



Zwischen
Morgenleithe und
Spiegelwald

Mitteilungsblatt

der Stadt Lauter-Bernsbach



Nr. 05/21
Ausgabe vom 27.05.2021



Willkommen

in unseren

Freibädern



Lauter & Bernsbach

BADEVERGNÜGEN

täglich von 10 - 20 Uhr*

* bei entsprechender Witterung und wenn die Corona-Bedingungen es zulassen!



Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Satzung zur Aufhebung der Sportplatzsatzung der Stadt Lauter

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (Sächs.GVBl. S. 62), zuletzt geändert am 16. Dezember 2020 (Sächs.GVBl. S. 722), hat der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach in seiner Sitzung am 15. April 2021 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1

Außer-Kraft-Treten der Sportplatzsatzung

Die Sportplatzsatzung der Stadt Lauter vom 20.07.2005, bekannt gemacht im „Mitteilungsblatt der Stadt Lauter“ Nr. 9 vom 02.09.2005, wird aufgehoben.

§ 2

In-Kraft-Treten

Die Satzung zur Aufhebung der Sportplatzsatzung der Stadt Lauter tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lauter-Bernsbach, 16.04.2021

Thomas Kunzmann

Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 in Verbindung mit Abs. 5 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lauter-Bernsbach, 21.04.2021

Kunzmann, Bürgermeister

Zur Erläuterung: Mit der Aufhebungssatzung wird die Sportplatzsatzung, die ausschließlich für die beiden Sportplätze in Lauter (Sportplatz Lumpachhöhe und Sportplatz Ludwig-Jahn-Straße) galt, aufgehoben. Entsprechende Regeln und Vorschriften zur Nutzung des neuen Sportplatzes an der Ludwig-Jahn-Straße sind in einer Sportplatzordnung festgesetzt, die zeitnah im Eingangsbereich der Sportanlage ausgehängt wird.



Aus dem Stadtrat

Im öffentlichen Teil der **18. Sitzung des Stadtrates** der Stadt Lauter-Bernsbach am 15.04.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss SR-2021/082

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, die Anzahl der Plakate für Wahlwerbung im Rahmen der Wahl zum Deutschen Bundestag am 26.09.2021 auf 25 Stück (Doppelplakate) je Partei bzw. Wählervereinigung zu begrenzen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 17/0/0

Beschluss SR-2021/083

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt die „Satzung zur Aufhebung der Sportplatzsatzung der Stadt Lauter“.

Ja/Nein/Enthaltungen: 17/0/0

Im nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss SR-2021/084

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, Forderungen in Höhe von insgesamt EUR 777,72 EUR bis zum 01.03.2023 zu stunden, sofern die Schuldnerin monatlich EUR 50,00 EUR durch Erteilung eines gültigen SEPA-Lastschriftmandates an die Stadtkasse entrichtet.

Ja/Nein/Enthaltungen: 17/0/0

Beschluss SR-2021/085

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, Forderungen in Höhe von insgesamt EUR 6.533,55 EUR inkl. EUR 127,00 EUR Zinsen bis zum 01.12.2021 zu stunden.

Ja/Nein/Enthaltungen: 17/0/0

**Beschluss SR-2021/086**

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, Forderungen aus einer Gewerbesteuernachzahlung 2014 in Höhe von insgesamt EUR 46.816,00 EUR zzgl. EUR 8.139,00 EUR Stundungszinsen bis zum 01.12.2021 zu stunden.

Ja/Nein/Enthaltungen: 17/0/0

*Im öffentlichen Teil der **13. Sitzung des Technischen Ausschusses** der Stadt Lauter-Bernsbach am 30.03.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

Beschluss TA-2021/080

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Vorbescheid „Errichtung eines Geräteschuppens“ auf dem Flurstück 677/3 (Bockauer Straße 87b) der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 9/0/0

Beschluss TA-2021/081

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zur Tektur zum Antrag auf Baugenehmigung „Nutzungsänderung von gewerblicher Nutzung zur Wohnung – Tektur Errichtung Carport“ auf dem Flurstück 449/7 (Bahnhofstraße) der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 9/0/0

Beschluss TA-2021/082

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Errichtung eines Gartenhauses mit einer Gesamtfläche von 7x4 m“ auf dem Flurstück 582 (Dietrich-Bonhoeffer-Straße 24) der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 9/0/0

Beschluss TA-2021/083

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Nutzungsänderung LKW-Garage in Wohnraum durch Sanierung, Anbau und Aufstockung“ auf dem Flurstück 1016/1 (Auer Straße 32) der Gemarkung Bernsbach das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 9/0/0

Beschluss TA-2021/084

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Anbau Feuerwehrgerätehaus“ auf dem Flurstück 407/81 (Ernst-Schneller-Straße 18) der Gemarkung Bernsbach das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 9/0/0

Im nichtöffentlichen Teil wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss TA-2021/085

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, das Bau- und Liegenschaftsamt der Stadtverwaltung zu beauftragen, Angebote zur Errichtung von Straßenbeleuchtung auf dem Verbindungsstück zwischen Schwarzwasserbrücke und Bahnschranke einzuholen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 5/2/2

*Im öffentlichen Teil der **14. Sitzung des Technischen Ausschusses** der Stadt Lauter-Bernsbach am 27.04.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

Beschluss TA-2021/086

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Errichtung einer Lagerhalle“ auf dem Flurstück 16/7 (Sachsenstraße) der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 10/0/0

Beschluss TA-2021/087

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Anbau an ein Wohnhaus“ auf dem Flurstück 960/e (Am Sachsenstein 4a) der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 10/0/0

Beschluss TA-2021/088

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Vorbescheid „Neubau eines Einfamilienhauses“ auf dem Flurstück 558/4 (Alte Auer Straße) der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 10/0/0

Im nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA-2021/089

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat die Widmung des Wegeabschnittes zwischen der Straße „Berg“ und der Straße „Am Brethaus“, zwischen dem Netzknoten 5304106 (jetziges südliches Ende) und dem Netzknoten 5305122 (nördliches Ende), mit einer Länge von 963 m als öffentlicher Feld- und Waldweg zu empfehlen. Das entsprechende Verfahren gemäß § 54 Abs. 1 SächsStrG ist von der Verwaltung durchzuführen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 10/0/0

Beschluss TA-2021/090

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat die Widmung des Wegeabschnittes zwischen der Straße „Obere Viehtrift“ und dem Aussichtspunkt „Pilz“, zwischen dem Netzknoten 5504111 und dem Netzknoten 5504113, mit einer Länge von 434,00 m als öffentlicher Feld- und Waldweg zu empfehlen. Das entsprechende Verfahren gemäß § 54 Abs. 1 SächsStrG ist von der Verwaltung durchzuführen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 10/0/0

Beschluss TA-2021/091

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat die Widmung des Wegeabschnittes zwischen der „Beierfelder Straße“ und dem „Lindenring“ mit einer Länge von 51,00 m als beschränkt-öffentlicher Weg mit der Widmungsbeschränkung als Gehweg zu empfehlen. Das entsprechende Verfahren gemäß § 54 Abs. 1 SächsStrG ist von der Verwaltung durchzuführen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 10/0/0



Im öffentlichen Teil der **13. Sitzung des Verwaltungsausschusses** der Stadt Lauter-Bernsbach am 28.04.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss VA-2021/006

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Antrag der Evangelischen Jugend Aue auf Nutzung des Sportplatzes an der Lumpbachhöhe vom 25. Juni 2021 (18.00 Uhr) bis zum 27. Juni 2021 (12.00 Uhr) zum Zwecke der Veranstaltung eines Jugendcamps inkl. Konzert zuzustimmen. Die zu berechnenden Gesamtkosten betragen 630,00 Euro.

Ja/Nein/Enthaltungen: 9/0/0

Beschluss VA-2021/007

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, den Vertrag mit dem Lauterer Sportverein Viktoria 1913 e.V. zur Nutzung des Sportplatzes an der Ludwig-Jahn-Straße (Anlage zur Beschlussvorlage BV-21/042) zu bestätigen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 9/0/0

Hinweis:

Sachverhalte, Begründungen sowie Anlagen zu den jeweiligen öffentlichen Beschlüssen können in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, VG I - Rathausstraße 11, Zi. 09, eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Voraussichtliche Sitzungstermine

Achtung! Aufgrund der Corona-Pandemie steht noch nicht fest, ob die Sitzungen tatsächlich durchgeführt werden. Auch der Sitzungsort kann unter Umständen noch geändert werden. Im Falle einer Sitzung können Sie die Tagesordnung und den Sitzungsort den Anschlagtafeln im Ortsgebiet entnehmen.

Beginn der Sitzung jeweils 19.00 Uhr

Stadtrat

Donnerstag, 17.06.2021, Aula Heinrich-Heine-Oberschule, Hermann-Uhlig-Platz 1

Technischer Ausschuss

Dienstag, 01.06. Aula Hugo-Ament-Grundschule, Schulstraße 9

Eingeschränkte Öffnung der Stadtverwaltung

Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist leider derzeit ein Regelbetrieb mit planbaren Öffnungszeiten für die Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach nicht möglich. Wir bitten bei dringenden Angelegenheiten um telefonische Kontaktaufnahme (03771 7031-0 oder direkt beim jeweiligen Mitarbeiter). Ihr Anliegen wird dann – idealerweise im Rahmen eines individuellen Termins – zeitnah geklärt.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Das Einwohnermeldeamt bleibt bis auf Weiteres geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich an das Einwohnermeldeamt im OT Bernsbach, Frau Fischer, Tel.: 03771 7031-27 oder an das Einwohnermeldeamt im OT Lauter, Frau Geng, Tel.: 03771 7031-26.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Die Bibliothek ist in beiden Ortsteilen für die Ausleihe von Medien geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist jedoch notwendig! Tel.: Frau Mikolajetz, Tel.: 03771 7031-31.

Straßensperrung

Aufgrund von notwendigen Arbeiten am Elektronetz muss die Bernsbacher Straße im Bereich zwischen Schwarzwasserbrücke und Einmündung Talstraße Anfang Juni voll gesperrt werden. Die Sperrung ist im Zeitraum vom 31.05. (Montag) bis zum 11.06. (Freitag) vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass damit die direkte Ortsverbindung zwischen Lauter und Bernsbach nicht möglich ist. Bitte nutzen Sie die Umleitung über Aue bzw. Beierfeld/Schwarzenberg.



Entsorgungskalender für den Monat Juni 2021

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

Bioabfall: wöchentlich Montag
Gelbe Tonne: am Dienstag, dem 01; 15. und 29.
Restabfälle: am Donnerstag, dem 03. und 17.
Papiertonne: am Dienstag, dem 15.

Gelbe Tonne im OT Oberpfannenstiel

wöchentlich Montag 14. und 28.

OT Lauter

Bioabfall: wöchentlich Montag
Gelbe Tonne: am Montag, dem 14. und 28.
Restabfälle: am Freitag, dem 04. und 18.
Papiertonne: am Mittwoch, dem 16.





Ehrentafeln für unsere Hoheiten rund um's Lauterer Vogelbeerfast

Die Stadt Lauter-Bernsbach präsentiert erstmalig, aus Anlass unseres 25-jährigen Jubiläums, zwei neu gestaltete Ehrentafeln in einer Vitrine auf dem Marktplatz.

Die neuen Tafeln mit vielfältigen Informationen dokumentieren die Amtszeiten unserer Lauterer Vogelbeerköniginnen, der Vogelbeerkaiserin und der Vogelbeermännl'n.

Für die Zukunft freuen wir uns, wenn wir jährlich die Tafeln erweitern können.



Natur schlägt Tradition

Elstern gelten als diebisch – und in diesem Jahr hat der schwarz-weiße Vogel in Bernsbach im übertragenen Sinne den Maibaum „geklaut“. Normalerweise wird der Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz Ende April durch den Maibaum ersetzt. Leider hat ein Elsterpaar die letzten Wochen im April genutzt, um in der Spitze der Fichte ein Nest anzulegen und mit der Familienplanung zu beginnen. Auch wenn die Elster nicht zu den seltenen Vogelarten zählt und sicherlich vielerorts eher als Schädling gilt, unterliegen ihre Nester gesetzlichem Schutz. Daher wird uns der Weihnachtsbaum wohl erhalten bleiben, bis die jungen Rabenvögel das Nest verlassen haben.



Herzliche Glückwünsche

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

01.06.	Hartmut Bräuer	75 Jahre
07.06.	Magda Lang	97 Jahre
07.06.	Siegrid Zönnchen	90 Jahre
15.06.	Monika Graubner	75 Jahre
20.06.	Marianne Recknagel	94 Jahre
23.06.	Elke Uhlig	75 Jahre
27.06.	Heidrun Lauckner	75 Jahre

Ehejubiläum

02.06.	Traude und Manfred Tummler	65 Jahre
05.06.	Annelie und Johannes Rößler	50 Jahre
10.06.	Ursula und Horst Neubert	60 Jahre
16.06.	Marlene und Karl Bonitz	60 Jahre
19.06.	Sonja und Dieter Schmidt	50 Jahre
27.06.	Ludwiga und Dieter Günthel	60 Jahre

OT Lauter

01.06.	Monika Kolbe	80 Jahre
02.06.	Helmut Klimmt	85 Jahre
10.06.	Hannelore Weidauer	80 Jahre
10.06.	Heinz Weiß	92 Jahre
11.06.	Ursula Berndt	75 Jahre

13.06.	Günter Reinwardt	85 Jahre
16.06.	Elfriede Weigel	91 Jahre
16.06.	Liesbeth Winkler	92 Jahre
19.06.	Christa Hübner	85 Jahre
20.06.	Christa Georgi	92 Jahre
20.06.	Brigitte Ott	80 Jahre
20.06.	Lisa Reinhold	85 Jahre
21.06.	Gerda Wolf	75 Jahre
22.06.	Hilde Teubner	80 Jahre
24.06.	Christine Beier	75 Jahre
25.06.	Jürgen Göckeritz	80 Jahre
26.06.	Walter Friedrich	93 Jahre
27.06.	Heidrun Schmidt	80 Jahre
28.06.	Horst Rau	91 Jahre

Ehejubiläum

03.06.	Maria und Rudolf Hahn	60 Jahre
05.06.	Ingeborg und Bernd Mühlig	50 Jahre
12.06.	Brigitte und Martin Fischer	50 Jahre
12.06.	Christa und Götz Reinwarth	50 Jahre
17.06.	Helga und Ludwig Haberkorn	60 Jahre
19.06.	Christine und Friedemann Schlotte	50 Jahre
25.06.	Monika und Eberhard Knewitz	50 Jahre



Kirchliche Nachrichten

Die Ev.- Freikirchliche Gemeinde Aue-Lauter informiert:

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

Gottesdienst: 06.06.; 13.06.; 20.06.; und 27.06.2021 in Aue, Ernst-Bauch-Str. 10, Beginn 9.30 Uhr

Wir bitten um Voranmeldung zu den Veranstaltungen per E-Mail unter anmeldung@efg-aue-lauter.de

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Lauter informiert:

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen in die Dietrich Bonhoeffer - Str.13 ein:

sonntags	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
dienstags	19.45 Uhr	Gebetstreff
freitags	19.00 Uhr	Jugendstunde
15.06.	18.30 Uhr	Frauenstunde
27.06.	10.00 Uhr	Familienstunde

Änderungen vorbehalten - wegen Corona - Pandemie

Kontakt: 03771/ 313787
www.lkg-lauter.de

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauter lädt herzlich ein:

5. Juni

19.00 Uhr - Lighthouse-Gottesdienst - online

6. Juni

09.30 Uhr - Jubelkonfirmation

11.00 Uhr - Jubelkonfirmation, Kindergottesdienst

13. Juni

09.30 Uhr - Gottesdienst, Kindergottesdienst

20. Juni

09.30 Uhr - Gottesdienst, Kindergottesdienst

24. Juni

19.00 Uhr - Johannisfeier auf dem Friedhof

27. Juni

09.30 Uhr - Gottesdienst, Kindergottesdienst

4. Juli

09.30 Uhr - Gottesdienst, Kindergottesdienst

Informationen zu den Gottesdiensten und Anmeldung zum Gottesdienst unter: <http://www.kirche-lauter.de> (oder telef. im Pfarramt)
Das Tragen eines medizinischen Mundschutzes (OP-Maske oder FFP2-Maske) ist im Gottesdienst verpflichtend.

Kirchliche Nachrichten der ev.-luth. Kirchgemeinde Bernsbach mit Oberpfannenstiel

Corona – nicht schon wieder!

Im Sommer vor 2 Jahren haben wir das 30jährige Partnerschaftsjubiläum unserer Kirchgemeinde Bernsbach mit dem Diakoniezentrum Tandala (Tansania) gefeiert. Auch im Amtsblatt unserer Stadt wurde ausführlich darüber berichtet. Heute müssen wir sagen: Zum Glück schon vor zwei Jahren, denn im vergangenen oder auch in diesem Jahr wäre eine Feier mit Besuchern aus Tansania nicht möglich gewesen.

Corona hat unser Leben seit dem letzten Frühjahr gehörig beeinträchtigt und verändert. Aber wem sage ich das. Auch wenn wir nicht alle krank geworden sind – irgendwie betroffen sind wir alle. Doch wir sind uns nicht immer einig darüber, wie man richtig mit dieser Pandemie umgehen soll. Immerhin gibt es aber für uns einige mögliche Reaktionen darauf, z. B. Quarantäne, Schnelltests, Kurzarbeitergeld, Überbrückungshilfe, Notbetreuung ... Die machen unser Leben in dieser Zeit zwar nicht schön, versetzen aber die meisten von uns in die Lage, Pläne zu machen für die Zeit danach. Ganz anders sieht das bei unseren Freunden in Tansania aus. Da geht es bei vielen Menschen darum, die nächsten Tage zu überstehen. Nachdem im Juni 2020 durch den Präsidenten des Landes die Pandemie für beendet erklärt wurde, wird heute deutlich, dass sich das Virus daran nicht gehalten hat. Eine mutierte Variante breitet sich von Südafrika her aus und ändert die Situation auch in Tansania grundlegend. Nach einigen hohen Regierungsbeamten starb dann auch der Präsident des Landes, Dr. John Magufuli. Am 18.03.2021 erhielten wir aus diesem Anlass folgende Nachricht von Elikana Kitahenga:

„... Das Land Tansania ist heute still und sehr geschlagen. Er ist tatsächlich verstorben. Er sei an einem Herzproblem gestorben, woran genau, ist auch umstritten. Fakt ist, dass er verstorben ist und das Land große Trauer hat ... Das Land ist nun mächtig betroffen. Jeden Tag gibt es etliche Beerdigungen. Auch in Tandala und unsere Diözese haben Todesfälle zugenommen. Wir sind relativ ohnmächtig geworden. Haltet bitte starke Fürbitte für uns in Tandala und unser Land. ...“

Wir wissen, dass die materiellen Möglichkeiten in Tansania sehr begrenzt sind, um die Folgen der Pandemie für die Menschen auch nur ein wenig zu lindern. Deswegen bitten wir Sie um Ihre Hilfe.

Wir wollen verstärkt Spenden sammeln, damit auch unter diesen besonders schwierigen Umständen durch die Pandemie die Arbeit des Diakoniezentrums in Tandala für die Menschen weitergehen kann. Sie können Spenden im Pfarramt Bernsbach abgeben oder auf folgendes Konto überweisen:

Kirchkasse der Kirchgemeinde Bernsbach

IBAN DE75 8705 4000 3814 1700 58 – Kennwort: Tansania



Auch bezüglich der Corona – Pandemie macht es einen Sinn, über den Tellerrand hinauszuschauen. Dieser Blick zeigt uns, wie privilegiert wir leben. Er kann dankbar und demütig machen und dadurch auch barmherzig und solidarisch. Das wäre bestimmt nicht die schlechteste Haltung, um diese schwierige Zeit gut zu überstehen.

Matthias Mehlhorn

Gottesdienste (unter den gegebenen Hygienebedingungen)

Bernsbach

30. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (beso. für Jubelkonfirmanden und deren Angehörige, evtl. Aushang an der Kirche beachten) mit Kindergottesdienst und anschließendem Abendmahl

6. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

13. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden (50-jährige 2021 und 60-jährige 2020) (beso. für Jubelkonfirmanden und deren Angehörige, evtl. Aushang an der Kirche beachten) mit Kindergottesdienst und anschl. Abendmahl

20. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

24. Juni

19.30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof (bei Regen in der Kirche)

27. Juni

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Oberpfannenstiel

6. Juni

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr Kindergottesdienst

20. Juni

9.00 Uhr Gottesdienst

24. Juni

18.30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof (bei Regen in der Kirche)

30. Mai und 13. Juni:

(beso. für Jubelkonfirmanden und deren Angehörige, evtl. Aushang in den kirchl. Schaukästen beachten, da wir erst kurz vorher die Anzahl der Jubelkonfirmanden einschätzen können und die Plätze in der Kirche begrenzt sind)

Evangelisch-methodistische Friedenskirche Lauter

Sonntag, 30.5.2021

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 6.6.2021

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.6.2021

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.6.2021

9.00 Uhr Gottesdienst

sonntags: Kindergottesdienst während des Gottesdienstes
dienstags: 17.00 Uhr Kirchlicher Unterricht (Klassen 6-8) in Bernsbach

Evangelisch-methodistische Kreuzkapelle Bernsbach

Sonntag, 30.5.2021

10.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 6.6.2021

10.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.6.2021

10.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.6.2021

10.15 Uhr Gottesdienst

sonntags: Kindergottesdienst während des Gottesdienstes
dienstags: 17.00 Uhr Kirchlicher Unterricht (Klassen 6-8)

Regionale Fernseh-Gottesdienste

Um den Zuschauern Gottes Segen und ein hoffnungsvolles Wort in die Wohnzimmer zu bringen, werden die Fernseh-Gottesdienste von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges wöchentlich im MEF und erzTV ausgestrahlt.

Da wir die Ausstrahlung der Gottesdienste durch Spenden finanzieren, bitten wir um Unterstützung:

Spendenkonto: CVJM Lichtblick e.V.
IBAN: DE88 8705 4000 0725 0505 94
Erzgebirgssparkasse
Zweck: Fernseh-Gottesdienst



Schulnachrichten

Schulanmeldung für das Schuljahr 2022/2023

Nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen beginnt mit dem Schuljahr 2022/2023 für alle Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli 2015 bis zum 30. Juni 2016 geboren sind, die Schulpflicht. Als schulpflichtig für dieses Schuljahr gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2022 das sechste Lebensjahr vollenden, einen entsprechenden Entwicklungsstand haben und von den Eltern in der Schule angemeldet werden.

Für die Anmeldung der Einschüler der Stadt Lauter-Bernsbach sind folgende Termine vorgesehen:

Dienstag, 07.09.2021 von 12.30 Uhr bis 17.15 Uhr
Kinder aus den OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

Mittwoch, 08.09.2021 von 12.30 Uhr bis 17.15 Uhr
Kinder aus den OT Bernsbach und Oberpfannenstiel und dem OT Lauter

Donnerstag, 09.09.2021 von 12.30 Uhr bis 17.15 Uhr
Kinder aus dem OT Lauter

In Ausnahmefällen kann die Anmeldung nach telefonischer Rücksprache individuell vereinbart werden.

Bitte beachten Sie auch die Anmeldemodalitäten in der Kindertagesstätte.

Eltern, deren Kinder keine Kindereinrichtung besuchen, melden sich bitte **ab 30. August 2021** zur Terminabsprache im Sekretariat unserer Grundschule (Frau Fritsch 03774/62139).

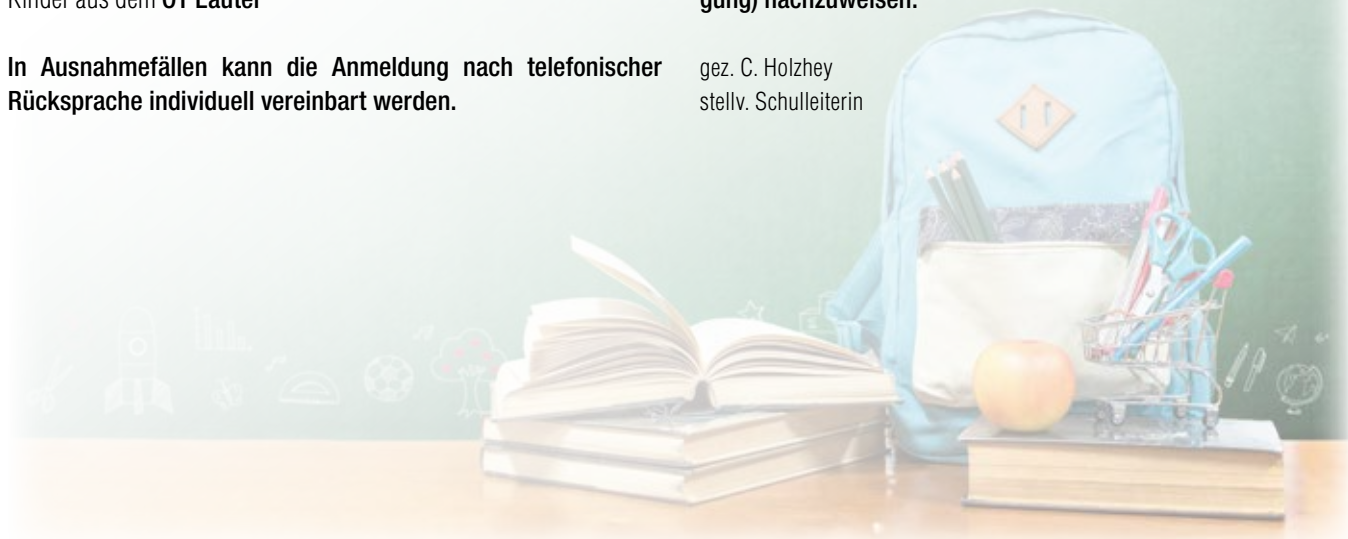
Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, teilen dies mit dem Namen der Schule in freier Trägerschaft der Grundschule schriftlich bis zum 15.09.2021 mit (SOGS §3 Abs. 3).

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

Die Geburtsurkunde oder eine amtlich beglaubigte Kopie. Bei der Anmeldung von Kindern, bei denen beide Elternteile das Sorgerecht ausüben, ist die Unterschrift **beider** Sorgeberechtigten erforderlich. Ist einer der Sorgeberechtigten verhindert, muss eine Vollmacht und eine Ausweiskopie des Abwesenden vorgelegt werden.

Sollte nur ein Elternteil sorgeberechtigt sein, ist dies durch Vorlage der gerichtlichen Entscheidung (sog. Negativbescheinigung) nachzuweisen.

gez. C. Holzhey
stellv. Schulleiterin





Allgemeine Informationen aus dem Ort

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH – Berlin | Brandenburg | Hamburg | Sachsen | Schleswig-Holstein

DRK bedankt sich zum Weltblutspendetag am 14. Juni bei allen blutspendenden Lebensrettern

Der Weltblutspendetag wird seit 2004 jedes Jahr am 14. Juni zu Ehren von Karl Landsteiner (1868-1943), dem Pionier der Transfusionsmedizin, an seinem Geburtstag gefeiert. Landsteiner erhielt 1930 für die Entdeckung des ABO-Systems der Blutgruppen den Nobelpreis für Medizin.

An diesem internationalen Aktionstag wird die Aufmerksamkeit auf all jene Menschen gerichtet, die mit ihrer Blutspende Leben retten. Gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, die seit mehr als einem Jahr auch das Blutspendewesen vor große Herausforderungen stellt, bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bei allen Spenderinnen und Spendern in Sachsen für deren nicht nachlassendes Engagement.

Nur mit ihrer Unterstützung kann den Patientinnen und Patienten geholfen werden, die beispielsweise aufgrund medizinischer Notfälle kurzfristig oder wegen schwerer Erkrankungen regelmäßig – teilweise sogar lebenslang – auf Bluttransfusionen angewiesen sind.

Alle Maßnahmen des DRK-Blutspendedienstes zur Minimierung des Infektionsrisikos werden seit ihrer Einführung von den Blutspendenden mit großem Verständnis umgesetzt. Zu den Maßnahmen gehören die Terminreservierung, die Kurzanamnese und Temperaturmessung vor Betreten der Spenderäume, das Tragen von Mund-Nasen-Schutz im gesamten Blutspendelokal oder der Verzicht auf einen offenen Imbiss zugunsten der Ausgabe vorgepackter Geschenkbeutel.

Hinweis: Personen, die sich gegen SARS-CoV2 impfen lassen, dürfen gern zum Blutspenden kommen. Allerdings ist es sinnvoll, eine Nacht zwischen Impfung und Blutspende verstreichen zu lassen, um eventuell auftretende Nebenwirkungen voneinander abgrenzen zu können.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspendetermine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Die nächsten Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt am:

Mittwoch, den 2. Juni 2021 zwischen 14:30 und 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle, Schulstr. 36 in Bernsbach.

Mittwoch, den 9. Juni 2021 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der Oberschule, Herrmann-Uhlig-Platz 2 in Lauter.

Kurzfristige Änderungen möglich!

Deutsches Rotes Kreuz 



Die Verwahrung von Bergbauanlagen im Burkhardtswald im Jahr 2020



Im Jahr 2018 erfolgte im Burkhardtswald der erste Abschnitt der Verwahrung der bergbaulichen Anlagen, welche die SAG (Sowjetische Aktiengesellschaft) Wismut in den Jahren um 1950 dort aufgefahren hatte. Direkt im Burkhardtswald gab es den Schacht 329, die Tiefschürfe 1 bis 4 und die Stolln 1 bis 5. Die im Jahr 2018 durchgeführten Arbeiten betrafen die Stolln 1, 4 und die Schürfe 1 und 4. (Ein Schurf war i. d. R. ein Erkundungsschacht.)

Im Jahr 2020 erfolgte der zweite Abschnitt der Verwahrungsarbeiten. Dies betraf die Stolln 2, 3 und 5 sowie den Schurf 3 und den Schacht 329. Die Verwahrung des Schacht 329 konnte im März 2021 abgeschlossen werden. Alle anderen Objekte waren bereits zum Jahresende 2020 abgeschlossen.

Schurf 3

Von diesem Schurf war vor der Sanierung nur eine kleine fast rechteckige Vertiefung im Gelände zu erkennen. Eine Halde konnte man in der Geländestruktur nicht ausmachen, so dass nicht gesichert war, ob dieser Schacht überhaupt abgeteuft war. Ein Fundament für eine Fördermaschine war aber vorhanden. Dieses wollten wir eigentlich noch vermessen, aber am geplanten Tag war das Areal um den Schurf 3

bereits abgeholzt und das Holz hatten die Forstleute natürlich direkt auf das Fundament abgelegt. Ähnlich dem Schurf 4 erhielt der Schurf 3 unterhalb der Rasenkante eine massive Betonplombe und ist damit für die Zukunft gesichert.

Das der Schurf 3 wirklich die 65 m bis auf den Stolln 3 geteuft war ergab dann die Befahrung des Stolln 3. Wie sich herausstellte hatte man das Haldenmaterial des Schurf 3 beim Einstellen der bergmännischen Arbeiten in die offene Schachtröhre verkippt. Dies erklärt dann auch die im Umfang sehr geringe Halde des Schurf 3.





Der freigelegte Schurf 3. In etwa 2,5 m Tiefe ist am 25. Juni 2020 bereits eine Platte betoniert. Rechts am Waldrand die gefällten Bäume liegen genau auf dem Fundament der ehemaligen Förderhaspel.



Die Suche nach der Schachtröhre geht weiter.

Die fertiggestellte Betonplombe am 30. Juni 2020. Im Weiteren hat man das Geländeprofil noch angeglichen.

Schacht 329

Während des Abteufens des Schacht 329 im Jahr 1951 kam es zur Einstellung der Bergarbeiten im ganzen Revier. Aus diesem Grund hatte dieser Schacht auch keine horizontalen Auffahrungen bzw. keine Anbindung an andere Grubenbaue. Vor der Sanierung war die Lage des 68 m tiefen Schachtes nur an Hand eines Einbruches im Gelände und einer kleinen Halde zu lokalisieren.

Die Sanierung des Schachtes gestaltete sich relativ schwierig, weil der Schacht hauptsächlich in losem Gestein geteuft war und bei der Teufe zur Verwahrung kaum Relikte der alten Schachtröhre gefunden wurden. Die Schachtröhre musste aufwendig mit Stahlausbau und Blechen gegen hereinbrechendes Gestein gesichert werden. Erst bei ca. 32 m traf man auf Bergfeste (Fels). In dieser Tiefe setzte man eine Scherplombe aus ca. 100 m³ Beton. Anschließend verfüllte man die Schachtröhre mit ca. 120 m³ Beton und glich danach das Geländeprofil wieder dem Zustand vor der Sanierung an.



Die Suche nach der Schachtröhre war nicht einfach, weil der Schacht in losem Gestein und nicht in massivem Fels abgeteuft war.



Ein Blick in die Schachtröhre im losem Gestein. Zur Sicherung ist Stahlausbau mit Blechen eingebracht. Früher war der Schurf sicher in Vollschrotausbau geteuft worden.



Die technischen Anlagen zur Verwahrung des Schachtes 329 am 14. Februar 2021. Ende Februar/Anfang März erfolgte das Verfüllen der Schachtröhre mit Beton, welches am 9. März beendet war. Anschließend erfolgte die Planierung des Geländes.

Stolln 2

Der ehemalige Zufahrtsweg zum Stolln 2 war vor der Sanierung im Gelände zwar noch sehr gut zu erkennen, aber durch dichten Bewuchs



kaum zu durchdringen. In Lauter und in den Kreisen der Schwarzbefahrer war der noch zugängige Stolln aber wohl bekannt und somit Ziel so mancher mehr oder (meist) weniger umsichtigen Schwarzbefahrungen. Im Jahr 2020 erfolgte die Herstellung der Zufahrt zum Stolln 2. Bei der Verwahrung verlegte man im Mundlochbereich große Betonrohre. Mehrere Meter nach dem Mundloch sind Stoß und Firste komplett mit Spitzbeton gesichert. In der Strecke 2b ist das Gesenk überdeckt und die Strecke auf einigen Metern komplett mit Beton verpresst. Ein ca. 1 m hoher Mauerdamm auf der Hauptstrecke hält Holz und Geröll zurück. Wie der im Jahr 2018 sanierte Stolln 4 erhielt auch der Stolln 2 offene Zugänge für Reptilien und Fledermäuse.



Das verbrochene Mundloch des Stolln 2 kurz vor dem Start der Verwahrung.



Das Mundloch während der Sanierungsarbeiten.



Der Stolln 2 ist in seinem Verlauf durch einen Verbruch auf der Hauptstrecke nicht weiter befahrbar gewesen.



Das Mundloch des Stolln 2 am 1. Dezember 2020. Der freie Abfluss der Grubenwässer und der Zugang für Amphibien und Fledermäuse ist durch Öffnungen im Beton weiter gewährleistet. Mit großen Mengen an Beton ist die Standfestigkeit der verwahrten Grubenbaue gesichert. (Rechts vom Fotografen befindet sich die sogenannte „Kanzel“. Dazu aber mehr in der Reihe zum Burkhardtswald.)

Stolln 3

Der Stolln 3 war in der Vergangenheit als Geländeeinschnitt am Ringweg, in der Nähe des Sudelbrunnen, den Bergbaufreunden bekannt. Die Verwahrung ging ohne Komplikationen zügig voran. Gegenüber des ehemaligen Stolln 3 ist heute ein kleiner Teich angelegt welcher mit den Wässern aus dem Stolln 3 gespeist wird und hoffentlich zur Artenvielfalt im Burkhardtswald beitragen kann.



Zustand am 5. April 2020. Die Arbeiten beginnen mit dem Freilegen des Mundlochs des direkt am heutigen Ringweg gelegenen Stolln 3.



Das Mundloch während der Verwahrung am 25. Juni 2020 aufgenommen.



Der Massekegel der in den Schurf 3 verkippten Massen macht hier jede weitere Erkundung der alten Grubenbaue unmöglich.



So stellte sich das Gelände am 1. Dezember 2020 dar. In ein paar Jah-

ren wird hier durch den Bewuchs der Standort des ehemaligen Stolln 3 nicht mehr genau zu lokalisieren sein.

Stolln 5

Relativ zügig ging 2020 die Verwahrung des Stolln 5 von statten.



Das Mundloch des Stolln 5 am 8. Mai 2020 während der Verwahrungsarbeiten. Die flexible Luttentour am rechten Stoß diente zur Bewetterung der Grubenbaue. Das Geländeprofil ist heute wieder komplett hergestellt und nichts deutet mehr auf die ehemalige bergbauliche Anlage hin.



Auf ein Wort

Die Bergbauanlagen der SAG Wismut im Burkhardtswald sind nun fast vollständig saniert. Die noch nicht in die Sanierung einbezogenen Anlagen sind noch Schürfe welche mit Masse verkippt sind. Die in den Jahren 2018 und 2020 verwahrten Grubenbaue sind jeweils durch massive Betonplomben gesichert, Schwarzbefahrungen also ausgeschlossen.

In unserer Region gibt es viele Vereine, welche sich darum bemühen historische Grubenbaue zu erhalten und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Genannt seien als Beispiel der Historische Bergbauverein Aue e. V. am Heideberg, die IG Historischer Erzbergbau Lößnitz e. V. im Kuttengrund oder der Bergbauverein Schneeberg/Erzgebirge e. V. in Wolfgangsmäßen. Wer untertägige Anlagen befahren und erhalten möchte, kann sich an die einschlägigen Vereine wenden. Diese freuen sich über jedes aktive und passive Vereinsmitglied.

Unsere offiziellen Befahrungen im Zuge der Verwahrungsarbeiten im Revier Burkhardtswald haben wir zusammen mit Vertretern der Wismut GmbH durchgeführt, bei denen wir uns auch an dieser Stelle nochmals bedanken möchten.

Die Wismut GmbH hat am ehemaligen Stolln 1 am Unteren Hakenweg eine Tafel aufgestellt, welche über den Bergbau der SAG Wismut im Burkhardtswald und dessen Verwahrung informiert. Dem interessierten Wanderer und Radfahrer sei das Lesen dieser Tafel empfohlen. Es bleibt zu hoffen, dass diese Tafel möglichst lange unbeschädigt erhalten bleibt.

Die Verwahrung der bergbaulichen Arbeiten im Burkhardtswald haben wir entsprechend textlich und bildlich dokumentiert. Bei entsprechendem Interesse könnten wir uns auch eine geführte Wanderung zu den verwahrten Grubenbauen im Burkhardtswald vorstellen.



In diesem Sinne ein herzliches Glück auf
Christoph Lang, Volker Zimmer



Erzgebirgskrimi auch mit Lauter-Bernsbacher Beitrag

Jeder neue „Erzgebirgskrimi“ im ZDF lockt Millionen Zuschauer vor die Bildschirme. Natürlich werden Handlung, Dialekt und Drehorte in unserer Region heiß und kontrovers diskutiert. Waren es in der ersten Ausgabe „Der Tote im Stollen“ vor allem die Drehorte in Schwarzenberg oder unser Aussichtspunkt am Spiegelwald, über die wir uns freuen konnten, so sind es ab und an auch vertraute Gesichter unter

den Statisten. Hier sind es Marcel Heidenreich und Thomas Englert aus Lauter (Foto's), die sich in Teil 3 "Der Tote im Burggraben) in den Filmarchiven verewigt haben.

Freuen wir uns also auf viele weitere Folgen mit schönen Landschaftsaufnahmen, bekannten Drehorten und Gesichtern – und natürlich auch die Diskussionen nach der Ausstrahlung jeder neuen Folge.



Marcel Heidenreich



Thomas Englert

Geschichte des Halbhufengutes OL Nr. 29 (alte Nummer 28) Straße der Einheit 7 ehemaliger Gasthof „Zum Lamm“ 2. Teil

Das Halbhufengut Nr. 28 ist eines der ältesten in unserem Ort. Etwa in der Mitte des Dorfes gelegen, ermöglichte der Hufenstreifen eine relativ gute wirtschaftliche Entwicklung.

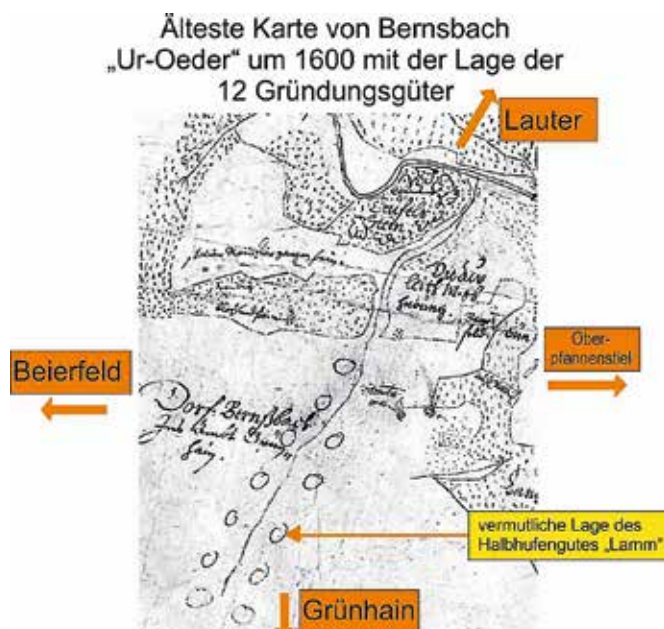
Diese setzt sich mit dem Bau der Kirche und der Nähe zum Erbgerichtsgut weiter fort.

Im Gegensatz zu anderen Gütern (z. B. OL 57 oder OL 103), die mehrere hundert Jahre im Besitz einer Familie blieben, erlebte dieses Gut einen häufigen Besitzerwechsel.

Der älteste bekannte Besitzer war lt. Türkensteuerliste 1531 Hans Grefen oder Graffe. Der zu versteuernde Messbetrag belief sich auf 5 Schock. Mit Sicherheit war das Haus schon vor 1500 Besitzer des Gutes, da er vor 1470 geboren wurde. Er muss vor 1546 gestorben sein, denn im Amtserbbuch aus dieser Zeit wird die „Hans Gräffin“ genannt.

Die zu leistenden Abgaben ans Amt betrugen 1 Scheffel Hafer, 1 Käse, 1 Näpflein Mohn und 1 Tag mit dem Rechen.

Bald danach wird sie die Bewirtschaftung des Gutes an den Sohn Oswald übergeben haben, denn sie war schon in den Siebzigern. 1572 starb „die alte Graffin“ im Alter von über 100 Jahren. Somit fällt ihre Geburt ins Jahr 1470.





Oswald Graf wurde etwa um 1520 geboren. 1552 wird er als Besitzer des Gutes genannt, dessen Wert damals 12 Schock betrug. Vor 1543 heiratete er, aus dieser Ehe sind 6 Kinder bekannt. Der Name seiner Frau ist nicht überliefert, sie starb 1572 als „des Oswald Graff zu Bernsbach Hausfrau“.

Vor 1560 muss er sein Gut an Oswald Ficker verkauft haben, denn 1562 ist er Besitzer des späteren „Erbgerichtsbeigutes“. 1581 starb Oswald Graf in Bernsbach.

Der nächste Besitzer ist lt. Holzordnung von 1560 genannter Oswald Ficker. Er hatte eigenen Waldbesitz und erhielt jährlich 2 Schragen zugewiesen. Sein Besitz ging hinaus bis an den „Pfannenstiel“. Verheiratet war er mit einer Walpurg (+1586). Kinder sind von diesem Paar nicht bekannt.

Als Oswald 1571 starb, hatte er sein Gut wohl kurz zuvor an Blasius Fischer veräußert, der in der Steuerliste 1570 mit 20 Schock Steueraufkommen genannt wird. Sonst ist von diesem Blasius nur bekannt, dass er zwischen 1560 und 1593 in Grünhain ansässig war.

Er war wohl nur ein Zwischenbesitzer, denn bereits 1571 wird als neuer Eigentümer Michel Ulrich genannt.

Dieser stammte aus Grünhain und heiratete vor 1569 Anna Keller (Richter) aus Bernsbach. Dieser Ehe entstammten 6 Kinder. Ab 1590 wohnte er in Beierfeld und besaß dort das Gut der XIV. Hufe. Sein Grundbesitz wurde mit 20 Schock angesetzt. Er hatte auch Gesinde auf seinem Gut in Stellung (eine Magd starb 1574 und der „alte Keller Hirte“ wird ebenfalls genannt).

Um 1578 hat er sein Gut verkauft und ein Halblehngut (Erbgerichtsbeigut) erworben. Sein Gut kaufte Andres oder Enders Graf.

Dieser könnte vielleicht ein damals noch unmündiger Sohn gewesen sein.

Andreas Graf ehelichte um 1565 eine Magdalena, die 1584 verstarb. 8 Kinder wurden diesem Paar geschenkt. 1588 heiratete er in zweiter Ehe Dorothea Humann.

Das Amtserbbuch von 1593 nennt ihn mit je 1 gr. Walpurgis-(30. April) und Michaeliszins (29. September); die Abgaben ans Amt waren dieselben wie 1546.

Sein zwischen 1593 und 1599 erfolgter Tod ist nicht registriert. Doch sein Gut ging um 1600 in den Besitz seines 1574 geborenen Sohnes Andreas über, denn die Steuerliste von 1605 nennt ihn mit 20 Schock Steueraufkommen.

1601 heiratete er Anna Wild und nannte 5 Kinder sein Eigen.

Nach der Geburt seines Sohnes Daniel 1613 verkaufte er am 28.02.1614 sein Gut an Georg Ficker für 365 Gulden und zog mit seiner Familie nach Sosa, wo er 1636 verstarb.

Der neue Besitzer Georg Ficker wurde 1589 als Sohn des Abraham Ficker geboren und heiratete 1611 Barbara Hecker aus Beierfeld, die ihm 6 Kinder schenkte.

Die Steuerlisten von 1622 und 1628 nennen ihn mit 20 Schock Steueraufkommen, das Schock zu 60 Groschen, der Groschen zu 9 Pfennig, der Pfennig zu 2 Heller.

Zum Kauf seines Gutes hatte er bei der Kirche in Beierfeld 1614 ein Kapital von 14 aßo aufgenommen, für die er bis 1627 jährlich 14 gr. Zins zahlte.

Als er 1629 im Alter von 40 Jahren verstarb, hinterließ er ein wüstes und mit 526 fl. Hoch verschuldetes Gut. Allein bei Daniel Zobel in Schneeberg bestand eine Schuld von 205 fl., zusätzlich 60 fl. Für 80 „Püschel Plech“. Georg arbeitete also auch als Blechhändler und Arbeiter.

Am 30. Mai 1630 wurde das Gut vom damaligen Richter Elias Pultz und seinen Schöppen taxiert und am 06. September 1630 an Georgs Onkel Andreas Ficker für 400 fl. versteigert.

Zum Gut gehörten 1 Mannes- und 2 Weiberstände in der Kirche zu Beierfeld. Die Witwe Barbara hatte 1631 noch 3 aßo Kapital bei der Kirche aufgenommen und forderte von der Kaufsumme 22 fl. als „weibliches Einbringen“ (2 Kühe, 1 alte Ziege, 9 aßo Flachs).

1662 starb Barbara, „nachdem sie bei der Tochter Margarethe in Elterlein auf Besuch erkrankte“.

Andreas Ficker wurde 1571 als Sohn des Andreas Ficker geboren und zeugte mit seinen 2 Frauen (1. Ehe um 1600 mit Margarethe, 2. Ehe 1617 mit Dorothea Reinwarth) 17 Kinder.

Bereits 1629 hatte er wegen 100 fl. Blechschuld bei seinem Neffen auf das Gut „Arrest und Kummer“ legen lassen. Mit dem Kauf des Gutes musste er sich verschulden und nahm bei der Kirche einen Kredit von 28 aßo auf, wofür der 14 gr. Zins zahlte.

Nach seinem Tod am 26.11.1639 einigten sich die Erben in einem Vertrag von 1640 über die weitere Nutzung.

Doch es ging immer weiter bergab und das Gut stand „etliche Jahre gar wüst“.

Die Erben konnten die Schulden nicht bezahlen, und so blieb auch die Kirche auf einem Teil ihres „Stammgeldes“ sitzen.

Sicherlich war der Dreißigjährige Krieg mit Schuld, dass das Gut völlig heruntergekommen war.

Leider ist uns aus dieser Zeit kaum etwas überliefert, doch aus verschiedenen Hinweisen ist zu ersehen, dass auch unser Ort stark in Mitleidenchaft gezogen wurde.

Matthias Herrmann

STAATSBETRIEB SACHSENFORST informiert:

Neue Leitung im Waldschulheim Conradswiese nimmt langsam ihre Arbeit auf

Nach fast 30 Jahren als Leiter des Waldschulheim Conradswiese ist Rainer Siegel am 31. Mai 2020 in den Ruhestand gewechselt. Seit dem 1. Dezember 2020 ist die Stelle offiziell neu mit Teresa Schafheutle besetzt. Da der Betrieb im Waldschulheim aber leider seit Oktober ruht, übernahm Frau Schafheutle erstmal vertretungsweise Aufgaben in der Verwaltung des Forstbezirk Eibenstock. In Vorbereitung auf einen hoffentlich baldigen Start des Waldschul-

heimbetriebes arbeitet sich die Schwäbin seit einigen Tagen in die Abläufe der waldpädagogischen Einrichtung ein.

Ich lade Sie als Pressevertreter recht herzlich ein Frau Teresa Schafheutle persönlich an ihrem neuen Arbeitsplatz zu besuchen.

Am Donnerstag den 22. April 21 um 10:00 Uhr im Waldschulheim Conradswiese.

Über Ihre Teilnahme an diesem Termin würden wir uns sehr freuen.

Mit Freundlichen Grüßen

Michael Pfalz

SB Waldpädagogik/Öffentlichkeitsarbeit



Allgemeine Informationen aus der Nachbarschaft

Bekanntmachung: Anhörung der Öffentlichkeit im Landkreis Erzgebirge zur Anerkennung einer Belegstelle „Am Geyerschen Wald“ gemäß dem Sächsischen Belegstellengesetz (SächsBelStG vom 3. August 2018)

Der Sächsische Landtag hat am 28. Juni 2018 das Gesetz zum Schutz von Belegstellen für Bienen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Belegstellengesetz-SächsBelStG) beschlossen.

Auf dieser Rechtsgrundlage beantragte der Imkerverein „Dunkle Biene Erzgebirge e. V.“ am 04.02.2021 bei der oberen Landwirtschaftsbehörde, dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, die Anerkennung der Belegstelle „Am Geyerschen Wald“ für die reinzüchterische Anpaarung von Bienenköniginnen mit Drohnen der Rasse *Apis Melifera melifera* (Dunkle Biene). In dem Schutzzradius von 7 km um die geplante Belegstelle (50° 37' 24.038" N; 12° 49' 47.978" E) in der Annaberger Str. 73 in 08297 Zwönitz (Anlage Skizze), dürfen nach der Anerkennung der Belegstelle gemäß § 3 Abs. 2 während der Zuchtsaison nur Bienenvölker gehalten werden, die der Zuchtrichtung „*Apis Melifera melifera*“ entsprechen. Die Zuchtsaison beginnt am 1. Mai und endet am 15. August eines Jahres. Jeder Imker hat im Schutzgebiet an seinem Bienenstand ein Schild mit Namen und Anschrift anzubringen und die erforderlichen Nachweise zu führen, dass seine Bienenvölker der Zuchtrichtung der Belegstelle (*Apis Melifera melifera*-Dunkle Biene), entsprechen.

Gemäß § 4 Abs. 1 informiert das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie die Öffentlichkeit über das geplante Vorhaben zur Anerkennung der Belegstelle „Am Geyerschen Wald“ in Zwönitz, um betroffenen Bestandsimkern die Gelegenheit zur Stellungnahme einzuräumen.

Vom 01.06.2021 bis 30.06.2021 können betroffene Imker unter Beachtung der Geschäftsordnenden Regelung zum Besucherverkehr im Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) Einsicht in die ausgelegten Karten zur Lokalisation der Belegstelle und des Schutzzradius

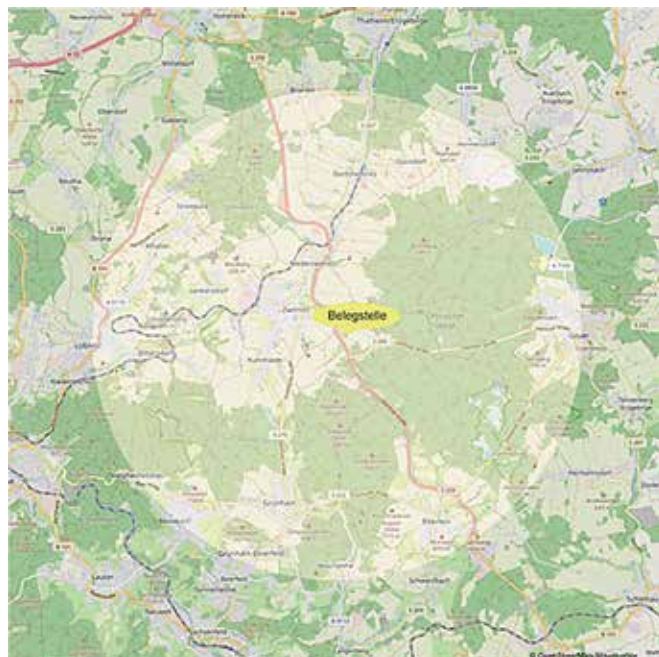
LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

Donnerstags in der Zeit von 10:00-17:00 Uhr im Zimmer 216 des LfULG, Referat 74, Am Park 3 in 04886 Köllitsch nehmen.

Stellungnahmen zur Betroffenheit aufgrund der Anerkennung dieser Belegstelle reichen Sie bitte postalisch beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Referat 74, Am Park 3 in 04886 Köllitsch ein.



Geographische Lage der geplanten Belegstelle „Am Geyerschen Wald“ in Annaberger Str. 73 in 08297 Zwönitz und der Schutzzradius von 7 km

CHEK UP für Ihr Blutdruckmessgerät in der VOGELBEER-Apotheke

Welche Geräte?



Produkte aller Hersteller, empfohlen aller 2 Jahre außer quecksilberhaltige Sphygmomanometer und Blutdruckmessgeräte ohne Prüfmodul (z. B. einige Discount-Marken)

Wann?

Abgabe der Geräte bis zum 09.06.2021 in der VOGELBEER-Apotheke

Kosten?

12,95€ je Gerät für messtechnische Kontrolle, Prüfprotokoll und ggf. Prüfsiegel

Dauer?

ca. 8-10 Werktage
Coronabedingt schicken wir die Geräte ohne zusätzliche Portogebühren für Sie in die Zentrale von WEPA Apothekenbedarf, wo ein zertifizierter Techniker die messtechnische Kontrolle durchführt.



VOGELBEER-Apotheke

Markt 12 | 08315 Lauter-Bernsbach | Tel. 03771 731353 | www.Vogelbeer-Apotheke.de



TAGESBETREUUNG
FÜR SENIOREN

Vereinbaren Sie einen
kostenlosen Schnuppertag
unter 03771 / 25 90 160



BESTATTUNGEN PIETÄT

*Heiko
Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Anruf genügt - wir kommen ins Haus

- Erledigung aller Formalitäten
5% Rabatt auf Bestattungswaren
- | | |
|--------------------------------|-----------------------|
| Lauter | Bernsbach |
| Kirchstraße 7 | Beierfelder Straße 3a |
| Tel.: 259940 | Tel.: 03774/645350 |
| E-Mail: | |
| info@bestattungen-junghanns.de | |

www.bestattungen-junghanns.de



FRANK SCHUBERT

Versicherungskaufmann (IHK)

Bahnhofstraße 18
08280 Aue
frank.schubert@freies-versicherungsbuero-aue.de

Tel. 03771- 723519
Mobil 0172 - 7921573

*Ehrlich versichert
& geschützt*

Kirchstraße 2 in Lauter
(gegenüber H.-Heine-Oberschule)

03771 / 246999

Müller
Bestattungshaus

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter empfohlen.



www.bestattungshaus-mueller.de

VERMIETE WOHNUNG

im OT Bernsbach 116 pm
(2 Kinderzimmer) 420,-€ KM zzgl. NK
Tel. 01636301930

Suche zu besten Konditionen
eine **Hilfe** zur **Pflege** unseres Gartens,
welche mit den nötigen Gartenarbeiten
vertraut ist.
Mobil 0171/6212436





JÖRG SEIFERT RECHTSANWALT

Rechtsanwalt Jörg Seifert



Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht | Verkehrsrecht | Erbrecht | Allgemeines Zivilrecht

Erlaer Straße 7
08340 Schwarzenberg
Telefon 03774-7389068
E-Mail info@familien-anwalt-seifert.de
Website www.familien-anwalt-seifert.de

SCHULZ
Kfz-Aufbereitung

RÄDERWECHSEL MIT GRATIS FRÜHJAHR-CHECK
*nur von 22.4.-28.5.2021

■ Industriestraße 2 ■ Telefon: 03771/7299694
 ■ 08315 Lauter-Bernsbach ■ E-Mail: info@kfzschulz.com
 ■ Mobil: 01736630144 ■ Homepage: www.kfzschulz.com

HAARSCHNEIDEREI
OBERPFANNENSTIEL

Termine nach Vereinbarung!

Auer Str. 75
08315 Lauter-Bernsbach Tel. 03771 5955050

DANKSAGUNG

Die Mutter war's, was brauch's der Worte mehr

Nach einem langen erfüllten Leben nahmen wir Abschied

Von unserer guten Mutter, Schiegermutter,
besten Oma und Uroma,
Tante und Cousine, Frau



Gerda Georgi

geb. Heß

*16.05.1929 †17.03.2021

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn für die vielfältige Anteilnahme
und Wertschätzung sehr herzlich bedanken.

Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Vögler für die
liebvollen Worte und dem Bestattungsinstitut Müller
aus Lauter.

In Liebe und Dankbarkeit

dein Sohn Helmut mit Sieglinde
deine Tochter Renate mit Knut
deine Enkelkinder Heiko mit Conny,
Katrin mit Oliver und Claudia mit Alex
deine Urenkel Luis, Lena, Leni, Lotti und Mariella
im Namen aller Anverwandten

Lauter, im April 2021

KFZ-MEISTERBETRIEB

AUTO // SERVICE GUNTHER

- **Qualität zu fairen Preisen**
- **alle PKW-Typen**

- **Oldtimerrestauration**
- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **Karosserieeinstandsetzung**
- **Scheibenservice**
- **Reifenservice**
- **TÜV / AU**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Inh. Karsten Günther
 Beierfelder Straße 51 Tel.: 03774 - 86 999 50
 08315 Lauter-Bernsbach Fax: 03774 - 86 999 60



seit 1961 in Bernsbach

TAXI

&

PATIENTENBEFÖRDERUNG

SCHUBERT
Tel.: 03774 63032

Grünhainer Straße 24a 08315 Lauter-Bernsbach

Direktabrechnung mit allen Krankenkassen.
 Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.
www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de

**Halo Nachbar**

Nur 1 x in Deutschland – aber ganz in Ihrer Nähe

Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag AU/HU

Dirk
GÖBEL

MEISTER BETRIEB**KFZ-WERKSTATT**

Beierfelder Straße 14 • 08315 Lauter-Bernsbach
 Tel. 03774/509475 • Fax 509476 • E-Mail goebel.dirk@t-online.de

GAS - WASSER - HEIZUNG - DACH

- Arbeiten im Sanitär- und Heizungsbereich
- Heizungsanlagen für feste Brennstoffe
- Heizungswartung
- alternative Energien
- Renovierung von Bad und WC
- Dachsanierung aller Dachbeläge

SANITÄR und Dachklempnerei
Wasser - Gas - Heizung
Meisterbetrieb Frank Röder

Tel.: 03771/554666 Fax.: 03771/565822
 Funk: 0172/7709332

www.frank-roeder.de

Rundfunk-Fernsehen-Elektronik
Schwarzenberg GmbH
 Meisterfachbetrieb

Elektrohausgeräte, Unterhaltungselektronik,
 Telefon, Antennenbau, Service & Montage

Wir liefern und schließen
Ihre Geräte
betriebsfertig an!

Smartphone-
Reparatur

08340 Schwarzenberg · Lindenstraße 1 · Tel.: 03774 23053
www.rfe-schwarzenberg.de

ANWALTSKANZLEI SCHÖNHERR**Rechtsanwalt Sven Schönherr****Fachanwalt für Verkehrsrecht****Fachanwalt für Arbeitsrecht**

Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Arbeits- und
 Sozialrecht, Allg. Zivilrecht

Industriestraße 12 – 08315 Lauter-Bernsbach

Tel.: 03771-552570 – Fax: 03771-552572

Email: info@kanzlei-schoenherr.de - www.kanzlei-schoenherr.de**TAXI****& MIETWAGEN****-Patientenbeförderung-****Christa Singer-Ploschke**

Antonsthaler Str. 20a, 08315 Lauter-Bernsbach



03771
 258317

Tanz & Unterhaltungsmusik
 professionelle Moderation
 Beschallung/ Lichttechnik
 Kinderprogramme • Hochzeiten
 Geschäftseröffnungen
 Familienfeiern
 Mitglied im Berufsverband DJ e.V.

MOBILE
DISCOTHEK
& Veranstaltungsservice

Musik & Show mit Mario

Rathausstr. 8 • 08315 Lauter / Bernsbach

Tel.: 03771 - 25 64 09

0172 - 60 89 440E-Mail: m-lenk-lauter@t-online.de**Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach im Erzgebirge****Herausgeber:** Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach

Rathausstr. 11, 08315 Lauter-Bernsbach

Tel.: 03771 7031-0, Fax: 03771 7031-21

e-Mail: b.mikolajetz@lauter-bernsbach.dewww.lauter-bernsbach.de**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Stadt Lauter-Bernsbach, vertreten durch Bürgermeister Herrn Thomas Kunzmann

Verantwortlich für den übrigen Text- und Anzeigenteil:

Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Frau Mikolajetz

Satz und Druck:

Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Schneeberger Str. 91, 08280 Aue,

Tel.: 03771 22291, Fax: 03771 251282, e-Mail: druckerei@rockstroh-aue.de**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am:** 24.06.2021**Redaktionsschluss:** 10.06.2021**Fotonachweis:** Titelseite (Untergrund) Bakavets Svetlana © Adobe Stock;

S. 8 Chinnapong © Adobe Stock



Energie & Mobilfunkshop Lauter



Rathausstraße 6 08315 Lauter-Bernsbach
Telefon: 03771 / 313 939 5
E-Mail: mobilfunkshop.lauter@googlemail.com

www.mobilfunkshop-lauter.de

Zeigen Sie ihrem Energieanbieter die ROTE KARTE!

... Wir vergleichen - Sie sparen ...





Frantz
TAXI + KLEINBUSBETRIEB
Lauter-Bernsbach OT Bernsbach

- Flughafen transfer
- Patientenfahrten
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten in die Tagesklinik

Tel. 03774 – 3 41 73



AUTO SCHARF
FREIE WERKSTATT

Alles aus einer Hand

- * Unfallinstandsetzung/Karosseriearbeiten
- * Hauptuntersuchung / AU (TÜV, Dekra)
- * Fahrzeugwartung / Inspektion
- * Reparaturen aller Art
- * elektronische Achsvermessung
- * Leistungsmessung auf Prüfstand
- * Neu- und Gebrauchtwagen
- u.v.m.

Auto Scharf Am Lauterer Bahnhof 1 Tel. 03771-54441
Tobias Scharf 08315 Lauter-Bernsbach Fax: 03771/553756

autodienst-scharf@t-online.de

Rechtsanwaltskanzlei Ulrich Braun

Arbeitsrecht

(Fachanwalt für Arbeitsrecht)

allgemeines Zivilrecht

Familien- und Erbrecht

Vertragsrecht



Miet- und Nachbarschaftsrecht

Verwaltungsrecht

Verkehrsrecht

Strafrecht und Verkehrsstrafrecht

(Ordnungswidrigkeiten)

Bahnhofstraße 3 · 08340 Schwarzenberg

Tel.: 03774 25888 · Fax 03774 25953

www.rechtsanwalt-ulrich-braun.de



Jetzt schnell sorgenfrei in die Sonne:
**TSCHÜSS LOCKDOWN –
HALLO URLAUB!**




**JETZT BEI ALLEN FLUG-
PAUSCHALREISEN
INKLUSIVE!**

Weiterhin stehen wir für Beratungen ausschließlich per Mail, Whatsapp oder Telefon sehr gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

Aktuelle Informationen zum Thema Reisen erhalten Sie auch auf unserer Website.

www.reiseeck-bernsbach.de

Bleiben Sie gesund - wir hoffen bald wieder wie gewohnt unser Büro ohne Auflagen öffnen zu können!

Ihr Reise-Eck

Schmetterling Reise-Eck
„Die Reiseprofis in Lauter-Bernsbach“
Ernst-Schneller-Straße 10 | 08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03774 - 8690433 | Fax: 03774 - 8690434
Whatsapp: 0170 - 2449099
Email: info@reiseeck-bernsbach.de
www.reiseeck-bernsbach.de